

Kleiner, stärker, effizienter

Neue Frischwasserstationen



Seit 2013 fertigt die Technische Alternative die Frischwasserstation Fristar.



Die neue Estec Friwa Easy hat eine höhere Schüttleistung, HE-Pumpen und eine integrierte Zirkulationssteuerung.



ThermoSafe Minni kombiniert die „Heiße Gerda“ mit einem kleinen Pufferspeicher zum gleichen Preis.

Alle Fotos: Anbieter

Kompaktere Wärmetauscher bringen mehr Schüttleistung auf weniger Platz. Viele Hersteller bieten ihre Frischwasserstationen auch mit Energiesparpumpen und besserer Regeltechnik an.

Gut 50 Anbieter von Frischwasserstationen für Ein- und Zweifamilienhäuser haben sich an der diesjährigen Marktübersicht von SONNE WIND & WÄRME beteiligt (siehe Tabelle auf Seite 44). Neuheiten im Vergleich zur vorigen Übersicht in SW&W 15/2012 stellen wir auf den folgenden Seiten vor. Eine Zusammenstellung mit weiteren Produkten auch für Mehrfamilienhäuser und ausführlicheren technischen Details finden Sie auf unserer Homepage unter www.sonnewindwaerme.de/branchen/solarthermie.

Energiesparpumpen für alle

Energiesparpumpen sind mittlerweile bei fast allen Anbietern Standard. Bei vielen Anbietern kommen neue Pumpen in neuen Stationen daher, die auch noch weitere Verbesserungen mit sich bringen. Die thermostatisch geregelte LogoFresh-Frischwasser-

station von Meibes System-Technik aus dem Jahr 2013 besitzt neben einer Hocheffizienz-Pumpe eine um 40 % höhere Schüttleistung als das Vorgängermodell. Ende 2014 erhält die 50-1 von Elco eine HE-Pumpe und einige Verbesserungen an der Software. Die seit April 2014 erhältlichen Viessmann-Stationen Vitotrans 353 S, M und L mit Schüttleistungen von 25 L/min (S), 48 L/min (M) und 68 L/min (L) haben allesamt Energiesparpumpen. Die Versionen S und M sind zudem für die Speichermontage am Pufferspeicher Vitocell 100-E, 140-E oder 160-E erhältlich. Sie besitzen ein 3-Wege-Umschaltventil für den Rücklauf und eine eingebaute Zirkulationspumpe. Die im Frühjahr 2014 eingeführte Friwa Easy von Estec hat mit 35 L/min eine höhere Schüttleistung als das Vorgängermodell sowie eine integrierte Zirkulationsregelung und HE-Pumpen.

Die SF31 E von Rennergy ist mit der HE-Pumpe Wilo Yonos Para ST15/7 PWM ausgestattet. Die Proportionalregelung moduliert die Pumpe in Abhängigkeit der eingestellten Warmwassertemperatur und Zapfleistung so, dass die Warmwassertemperatur immer konstant bleibt. Die Station enthält vier Entleerhähne, mit denen man die Anlage füllen kann und die bei Bedarf zum Spülen des Wärmetauschers dienen. Die Zirkulation kann über Zapferkennung oder durch Zeitfenster gesteuert werden.

Allesamt mit HE-Pumpen ausgestattet sind auch die neuen Wikora-Geräte, die seit Januar 2014 auf

dem Markt sind. Im Sortiment sind nun sowohl elektronisch geregelte Stationen (FriWaSt 8032C HE, FriWaSt 8033C HE) als auch hydraulisch geregelte Modelle (FriWaSt 26/17 HE, FriWaSt 36/23 und FriWaSt 41/27 HE). Energiesparpumpen und mehr Schüttleistung gibt es auch bei der Westfalen AG, und zwar um 10 % mehr bei Frista HE kompakt und sogar um 25 % mehr bei der Frista HE. Der neue Regler soll bei der Frista HE zudem die Bedienung komfortabler machen. Neu bei LME sind seit Januar 2014 Frischwassermodule mit Schüttleistungen von 50 bis 250 L/min, die mit zwei HE-Pumpen ausgestattet sind. Auch bei kleinsten Warmwassermengen liegt die Rücklauftemperatur heizungsseitig immer unter 20 °C, verspricht der Hersteller.

Desweiteren gibt es Energiesparpumpen seit 2013 in den Stationen von FK Solartechnik, seit 2014 in der neuen Produktserie von CitrinSolar und ab September 2014 bei den Kioto-Modellen Fresh Easy, FWS 20 E, FWS 30 E und FWS 30 E WP.

Weniger Platz, mehr Leistung

Mit einem neuen Design lässt sich Platz sparen oder ein größerer Wärmetauscher unterbringen – in einigen Fällen sogar beides. Pichler Systemtechnik hat seine Station im Frühjahr 2013 komplett überarbeitet: Das neue Modell setzt auf Standard-Bauteile, ist für elektrische Stecker fertig vorverdrahtet und für den Handwerker leichter zugänglich. Dank des elektronischen Volumenstromgebers lässt sich nun auch der Durchfluss ablesen. Optional gibt es einen heizungsseitigen Mischer-Bausatz als Verbrüh- und Verkalkungsschutz.

Um ein Drittel kompakter als das Vorgängermodell ist seit Sommer 2014 die Logalux FS/2 von Buderus. Die Station ist auch für die Speichermontage geeignet und mit einer HE-Pumpe ausgestattet – ähnlich die FWST-2 von Junkers, eine Eigenentwicklung, die servicefreundlicher konstruiert sein soll als das Vorgängermodell.

Auch Brötje hat im Januar 2014 im Inneren seiner Station aufgeräumt: Dort findet nun ein größerer Wärmetauscher Platz, der die Schüttleistung um 16 % auf 35 L/min erhöht, was dem Modell den neuen Namen DWM 35 einbringt. Isolierung, Anschlüsse, Zubehör und insbesondere der Preis seien aber gleich geblieben.

Einfacher geht es seit Ende 2013 auch bei Sonnenkraft: Je nach Bedarf lassen sich die Stationen nun am Speicher oder an der Wand montieren – oder bei mehreren Stationen auch beides gemischt. Die Bauteile sind steckerfertig vormontiert, vom Verrohrungssatz inklusive Armatur bis zur optionalen, selbst lernenden Zirkulationseinheit. Über ein Alarmmodul kann man die Station nun auch in die Gebäudeleittechnik einbeziehen. Wenn nötig ist die Station auch mit Edelstahl verlötetem Wärmetauscher erhältlich.

Als die „wohl aufgeräumteste Frischwasserstation im Markt“ bezeichnet Orkli seine im Mai 2014 eingeführte Frischwasserstation S40000003: „zwei Messingblöcke, eine Pumpe, ein Wärmetauscher“.

Übersicht Frischwasserstationen

Anbieter	Produkt	eigene Fertigung	Schüttleistung bei 60 °C (L/min) A		Schüttleistung bei 45 °C (L/min) B	Rücklaufemperatur		Rücklaufschichtung	max. Betriebsdruck (bar)	
			Schüttl.	Tprim		Volllast B	Teillast C		prim	sek
Altmayer-BTD	MultiCell Fresh	k.A.	40	75	57	25	k.A.	nein	10	10
Anton Eder	FWM EFM-30	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	nein	3	10
Austria Email	Eco Swift E/EZ	OEM	24	75	30	19	12	k.A.	3	10
Brötje	DWM 35	OEM	30	80	32	19	24	nein	3	10
Buderus	Logalux FS/2	eigene	15	70	25	26	19	nein	3	10
CEFT-Energetechnik	CEFT-FWM/R35	eigene	35	70	35	20	25	opt	6	3
CitrinSolar	BWM 65	k.A.	54	85	57	21	29	opt	10	6
Danfoss	EvoFlat FSS/MSS ⁵	eigene	19	65	23	<20	<20	opt	10	10
Elco	20-1	OEM	25	75	32	k.A.	k.A.	nein ⁿ	3	10
Estec	FRIWA Easy	OEM	35	60	35	24	19	nein	3	5
FK Solartechnik	Friwa Mini Premium	OEM	30	60	30	45	45	opt	3	10
Fröling	FWM	k.A.	k.A.	k.A.	30	k.A.	k.A.	nein	3	10
Gasokol	Freshomat-P	k.A.	20	75	35	20	15	k.A.	6	6
Hoval	FWM-E (80)	OEM	29	70	40	25	k.A.	nein	k.A.	k.A.
IDM Energie-systeme	IDM WWS 35I	eigene	30	63	65	18	12	k.A.	4	6
Junkers	FWST-2	eigene	15	70	25	27	18	nein	3	10
Kamo	FWS-Perfekt-Plus-Z	eigene	25	70	40	22	15	opt	3	10
Kioto	Fresh Easy FWS 30 E	eigene	25	90	27	21	20	opt	3	10
LME	LME-WW350	eigene	23	70	35	19	20	opt	6	9
Lovato	T-FAST-IE-60	eigene	58	70	72	k.A.	k.A.	ja	6	6
Malotech	Aqua Pro line fresh 35T	k.A.	20	70	30	19	35	opt	3	10
Meibes	LogoFresh DN25	eigene	21	75	28	19	k.A.	nein	3	6
Nau	FWS 40	k.A.	35	75	40	20	22	k.A.	3	6
Orange Energy	FWE45	eigene	45	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	opt	1	3
Orkli	S40000003	eigene	30	65	30	18	20	k.A.	10	10
Oventrop	Regumaq X-30-B / XZ-30-B	eigene	35	85	40	18	13	opt	10	10
Paradigma	WFS-35 II Huba	k.A.	30	85	32	19	13	nein	3	10
PAW	Friwa Midi	eigene	37	70	57	16	16	opt	3	10
Pichler	Felix 2.0	OEM	40	70	40	20	21	opt	3	6
Ratiotherm	TW-Kompakter-wärmer	eigene	23	70	42	18	k.A.	nein	3	4
Reinhard	FriWa-Mini HE	OEM	30	70	34	k.A.	k.A.	opt	3	10
Rennergy	SF31E	OEM	25	75	35	21	k.A.	nein	3	6
Sailer	Friwasta-Plus 20 -700	eigene	40	65	35	20	23	opt	10	10
SferaTec	Friwa Kompakt	k.A.	33	80	33	35	55	opt	6	10
Siko Solar	T2035A	eigene	20	70	39	22	26	ja	6	6
Solareasy	Friwa 40	k.A.	31	80	35	14	14	opt	6	6
Solarbayer	Friwa 40 HE	OEM	30	65	40	22	k.A.	opt	10	10
Solarfocus	FWM 40	OEM	26	70	41	20	k.A.	opt	6	6
Solar-Info-Zentrum	SIZ-FWS Thermo	k.A.	20	72	30	18	k.A.	nein	3	10
Solar Steiner	Felix MDV	OEM	k.A.	k.A.	30	14	15	nein	3	6
Solvis	WWS-24	k.A.	14	72	24	17	11	nein	3	9

Erläuterungen zum Tabellenkopf: A = Kaltwassertemperatur von 10 °C, Primärseite siehe nächste Spalte; B = Kaltwassertemperatur 10 °C, Primärseite 65 °C; C = 9 L/min; D = Kalkschutz; E = Preis für die beschriebene Ausstattung an, d. h. inklusive der angegebenen Regelung sowie der angegebenen Zirkulationspumpe. Abweichende Angaben sind gekennzeichnet

	max. Betriebstemperatur [°C]		T-Begrenzung		HE-Pumpe prim	Regelung	Durchflussmessung	Material TW-Seite	Zirkulation	HE-Zirkulationspumpe	kaskadierbar	Bruttolistenpreis E
	prim	sek	prim D	sek								
	95	95	nein	nein	ja	el	VFS	Edelstahl	ja	ja	ja	k.A.
	95	spez	ja	nein	nein	th	Ström	k.A.	opt	ja	ja	1.637
	95	95	k.A.	k.A.	ja	el	VFS	Edelstahl	ja	ja	ja	k.A.
	95	65	ja	nein	ja	th	Ström	Edelstahl	opt	ja	nein	1.660
	95	80	nein	nein	ja	el	Rad	Edelstahl	ja	ja	nein	1.480
	90	55	ja	opt	ja	th	Ström	Edelstahl	opt	ja	ja	2.250
	95	spez	nein	nei ¹	ja	el	Ultraschall	Edelstahl	ja	ja	ja	k.A.
	95	95	nein	nein	k.A.	th	k.A.	Edelstahl	nein	nein	nein	1.128
	95	spez	nein	nein	ja	el	Rad	Edelstahl/ Messing	ja	ja	nein	k.A.
	90	55	nein	nein	ja	el	VFS	Kupfer	ja	opt	nein	1.200
	95	spez	k.A.	opt	ja	el	k.A.	Kupfer	opt	opt	ja	2.384
	95	spez	ja	nein	opt	th	k.A.	k.A.	ja	opt	k.A.	k.A.
	110	spez	opt	opt	opt	el	Rad	Edelstahl	opt	opt	k.A.	1.900
	90	k.A.	nein	nein	nein	el	VFS	Edelstahl	ja	nein	nein	1.980
	90	spez	opt	opt	ja	el	Ström	Edelstahl	opt	opt	k.A.	k.A.
	95	spez	nein	nein	ja	el	Rad	k.A.	opt	ja	nein	1.390
	110	spez	opt	nein	opt	el	Rad	Edelstahl	opt	opt	ja	1.608
	95	spez	ja	ja	ja	th	Ström	Messing ⁷	opt	ja	ja	1.250
	90	spez	opt	opt	ja	el	Ström	Messing	ja	ja	ja	2.580
	90	spez	ja	ja	ja	el	VFS	Kupfer	ja	ja	ja	2.898
	95	spez	opt	opt	nein	th	Rad	Messing	opt	ja	nein	1.640
	spez	spez	ja	ja	ja	th	Ström	Edelstahl	ja	ja	ja	1.560
	95	95	nein	nein	opt	el	VFS	Edelstahl	ja	nein	k.A.	1.965
	90	k.A.	nein	nein	k.A.	el	k.A.	Edelstahl	ja	opt	ja	k.A.
	110	spez	nein	nein	ja	th	Ström	Kupfer	opt	ja	nein	k.A.
	95	75	nein	nein	ja	el	VFS	Edelstahl	opt	opt	ja	k.A.
	95	spez	nein	nein	nein	el	VFS	Edelstahl	ja	nein	nein	2.000
	95	75	nein	nein	ja	el	US	Edelstahl	opt	ja	ja	1.800
	90	spez	ja	nein	ja	el	VFS	Edelstahl	nein	nein	ja	1968 ¹
	95	spez	ja	nein	ja	el	Ström	Edelstahl	ja	opt	ja	1.790
	95	spez	k.A.	k.A.	ja	el	VFS	Edelstahl	ja	ja	nein	1.558
	95	60 bis 70	k.A.	k.A.	ja	el	VFS	Edelstahl	ja	nein	ja	k.A.
	100	100	opt	nein	opt	el	Rad	Edelstahl	opt	opt	ja	2.145
	95	70	ja	nein	opt	el	Ultraschall	Edelstahl	ja	opt	ja	890
	95	spez	ja	opt	ja	el	VFS	Edelstahl	ja	ja	ja	1.645
	95	spez	nein	nein	ja	el	VFS	Edelstahl	opt	nein	ja	1.350
	90	spez	k.A.	opt	opt	el	VFS	Edelstahl	opt	opt	ja	2.006 ²
	95	spez	opt	nein	ja	el	Ström	Edelstahl	opt	opt	ja	k.A.
	k.A.	72	ja	ja	nein	th	Ström	Edelstahl	opt	nein	nein	945
	65	55	ja	nein	ja	el	VFS	Edelstahl	ja	ja	nein	1.995
	95	48	ja	nein	k.A.	el	Rad	Edelstahl	ja	opt	nein	966

Verwendete Abkürzungen und Indizes: opt = optional; spez = Kundenspezifisch; prim = Primärseite; sek = Sekundärseite; k.A. = keine Angabe; el = elektrisch; th = thermostatisch; VFS = Vortex-Flow-Sensor; Rad = Flügelrad/Turbine; TW = Trinkwasser; WT = Wärmetauscher; Ström = Strömungssensor; Zeit = Zeitsteuerung; Zapf = Zapferkennung; Temp = Temperatursteuerung; HE-Pumpe = Hocheffizienzpumpe

Fußnoten: 1 inkl. Regler und Mischventilsatz; 2 inkl. Zirkulation; 3 Startpreis; 4 Circa-Preis mit 100-L-Pufferspeicher und Ladeventil; 5 Wohnungsstation; 6 Standard Kupfer gelötet, Nickel gelötet möglich; 7 mit Ternary Alloy-Beschichtung

Anbieter	Produkt	eigene Fertigung	Schüttleistung bei 60 °C (L/min) A		Schüttleistung bei 45 °C (L/min) B	Rücklauftemperatur		Rücklaufeinschichtung	max. Betriebsdruck (bar)	
			Schüttl.	Tprim		Volllast B	Teillast C		prim	sek
Sonnenkraft	FwM15i	k.A.	15	65	k.A.	15	15	ja	3	10
Strasshofer	FW-D 40	eigene	35	80	39	19	21	ja	6	10
Taconova	Tacotherm Fresh Tera CL	eigene	38	75	45	20	14	ja	3	10
Technische Alternative	FRISTAR	eigene	20	70	30	22	18	nein	4	8
ThermoFresh	ThermoSafe Minni	k.A.	25	75	25	22	22	nein	3	10
Tuxhorn	Tubra-nemux 20	eigene	20	75	27	24	16	nein	3	10
Vaillant	VPM 30/35 W	eigene	30	77	35	25	25	nein	3	10
Varista	Felix 2.0	k.A.	40	70	40	20	k.A.	opt	3	6
Varmeco	Vario fresh-nova 40	eigene	37	75	53	18	12	opt	10	10
Viessmann	Vitotrans 353 PZS	OEM	20	70	23	36	k.A.	ja	3	10
Wagner & Co.	RATIOfresh 200	eigene	20	70	20	18	15	k.A.	6	10
Watts Industries	Friwa easy 8023 HE	eigene	25	80	25	30	20	nein	3	10
Weishaupt	WHI freshaqua 22	OEM	22	70	38	22	k.A.	opt	3	9
Westfalen	Frista HE	OEM	40	75	40	21	17	opt	3	10
Wikora	FriWaSt 8033C HE	OEM	k.A.	k.A.	25	16	14	nein	k.A.	10
Windhager	Friwin Perfekt Z	k.A.	35	75	45	30	21	opt	10	10
Wolf	FWS-140	k.A.	40	70	58	25	k.A.	opt	10	10



Die FS2 von Buderus ist um ein Drittel kompakter als das Vorgängermodell.

Neue Regel- und Steuertechnik

Bei den Kaskaden von Varmeco wird die Arbeit seit Oktober 2013 geteilt: Geräte mit der Bezeichnung „W“ sind ausschließlich für die Trinkwassererwärmung zuständig, während die Geräte vom Typen „Z“ das Wasser für die Zirkulation und bei Volllast auch das Trinkwasser erwärmen. Die Leitungen verlaufen getrennt voneinander. So lässt sich die Rücklauftemperatur besonders niedrig halten. Bei Volllast schaltet ein Geräteregele die Rücklaufeinschichtung der Z-Geräte um, sodass der Rücklauf im unteren Speicherbereich passend zu seiner Temperatur eingeschichtet werden kann.

Die Stationen von Sailer haben seit Juni 2014 nicht nur HE-Pumpen, sondern auch ein neues, voll

	max. Betriebstemperatur [°C]		T-Begrenzung		HE-Pumpe prim	Regelung	Durchflussmessung	Material TW-Seite	Zirkulation	HE-Zirkulationspumpe	kaskadierbar	Bruttolistenpreis E
	prim	sek	prim D	sek								
	90	80	k.A.	k.A.	ja	el	VFS	Edelstahl	opt	ja	nein	1.690
	90	spez	opt	nein	ja	el	VFS	Edelstahl	ja	ja	ja	1.798
	95	95	nein	nein	ja	el	VFS	Edelstahl	ja	ja	k.A.	2.100
	90	90	opt	opt	nein	k.A.	VFS	Edelstahl/ Kupfer gelötet	ja	k.A.	ja	844 ³
	95	75	nein	ja	ja	th	Ström	Kupfer	ja	ja	ja	1.215 ⁴
	95	spez	opt	nein	ja	el	VFS	Edelstahl	opt	opt	nein	1.290
	95	spez	k.A.	ja	nein	el	VFS	Edelstahl	ja	nein	nein	1.457
	90	spez	ja	nein	ja	el	VFS	Edelstahl	nein	k.A.	ja	1.968
	95	70	nein	nein	nein	el	VFS	Edelstahl	ja	nein	ja	k.A.
	95	60	nein	nein	ja	el	VFS	Edelstahl	ja	ja	ja	2.559
	95	k.A.	k.A.	nein	nein	el	VFS	Edelstahl/ Kupfer/ Messing	ja	opt	ja	2.101
	95	spez	nein	nein	opt	el	VFS	Edelstahl	ja	opt	nein	k.A.
	95	k.A.	k.A.	nein	ja	el	VFS	Edelstahl ⁶	opt	ja	nein	1.763
	95	65	ja	nein	ja	el	VFS	Messing	opt	nein	ja	1.785
	90	spez	nein	nein	ja	el	k.A.	Edelstahl	opt	nein	ja	2.001
	110	70	opt	ja	opt	el	Rad	Edelstahl	ja	opt	ja	1.769
	100	95	nein	nein	ja	el	VFS	Edelstahl	ja	ja	nein	k.A.

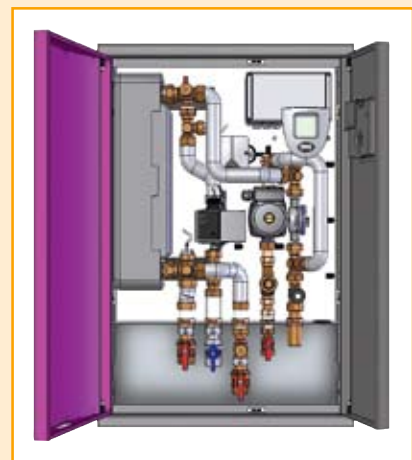
isoliertes Gehäuse und einen neuen Systemregler, der die Steuerung über das Internet oder ein Smartphone ermöglicht.

Ein Touchscreen-Regler soll dem Nutzer der wandhängende Frischwasserstation WFS-35-II von Paradigma Deutschland das Leben leichter machen. Die Station, die seit August 2014 erhältlich ist, hat außerdem bessere Sensoren erhalten.

Sonstige Neuheiten

Seit Anfang 2013 bietet auch die als Reglerhersteller bekannte Technische Alternative eine selbst entwickelte und selbst produzierte Frischwasserstation mit den Namen Fristar an. 1.300 der Stationen mit einer Schüttleistung von 30 L/min sind nach

Die SF31 E von Rennergy kühlt unter Volllast den Rücklauf zum Puffer auf 21 °C ab.



Herstellerangaben mittlerweile installiert worden. Für Speichertemperaturen von 70 °C und mehr gibt es ein Vormischset als Sonderzubehör. Die Station ist wahlweise für den Speicheranschluss auf der rechten oder linken Seite vorgefertigt, aber die Anschlüsse lassen sich auch nachträglich einfach umbauen. Die Technische Alternative setzt auf eine Pumpe mit Asynchronmotor anstatt auf elektronische Steuerung, um eine schnellere Reaktionszeit und somit ein präziseres Regelverhalten zu erreichen. Den Strombedarf gibt das Unternehmen mit etwa 15 bis 20 kWh/a für einen Vier-Personen-Haushalt an.

ThermoFresh stellte zur IFH 2014 den ThermoSafe Mini vor. Das ist die Frischwasserstation „Heiße Gerda“ in Verbindung mit einem kleinen Pufferspeicher in den Größen 100, 200 und 300 L. Eine ganze neue Produktfamilie namens Friwa gibt es seit April 2013 bei PAW. Die Stationen sind in vier Größen von 30 bis 123 L/min erhältlich. Bis zu zwei Module lassen sich kaskadieren, dafür gibt es vorgefertigte Rohrbaugruppen. Zur Ausstattung gehören HE-Pumpen und Ultraschallsensoren.

Eva Augsten

Weitere Informationen:

Altmayer BTB GmbH & Co. KG: www.altmayerbtb.de
 Anton Eder GmbH: www.eder-heizung.at
 August Brötje GmbH: www.broetje.de
 Austria Email AG: www.austria-email.at
 Buderus: www.buderus.de
 CEFT-Energetechnik: www.ceft.at
 Citrin Solar GmbH: www.citrinsolar.de
 Danfoss GmbH District Energy Division: www.waerme.danfoss.de
 Elco Shared Services GmbH: www.elco.de
 Estec Energie Spar Technik GmbH: www.estec-solar.de
 FK Solartechnik GmbH: www.fksolar.de
 Fröling Heizkessel- und Behälterbau GmbH: www.froeling.com
 Gasokol: www.gasokol.at
 Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG: www.tuxhorn.de
 Hoval GmbH: www.hoval.de
 IDM Energiesysteme GmbH: www.idm-energie.at
 Junkers: www.junkers.com
 Kamo Frischwarmwassersysteme GmbH: www.kamo.de
 Kioto Clear Energy AG: www.kiotosolar.com
 LME GmbH: www.lme.co.at
 Lovato S.P.A.: www.lovatospa.com
 Malotech GmbH: www.malotech.de
 Max Weishaupt GmbH: www.weishaupt.de
 Meibes System-Technik GmbH: www.meibes.com
 Nau GmbH: www.nau-gmbh.de
 Orange Energy GmbH & Co KG: www.orange-energy.de
 Orkli S. Coop: www.orkli.com
 Oventrop GmbH & Co. KG: www.ventrop.de
 Paradigma Deutschland GmbH: www.paradigma.de
 PAW GmbH & Co. KG: www.paw.eu
 Pichler Reinhard Systemtechnik: www.pichler-systemtechnik.de
 Ratiotherm Heizung & Solartechnik GmbH & Co. KG: www.ratiotherm.de
 Reinhard Solartechnik GmbH: www.reinhard-solartechnik.de
 Rennergy Systems AG: www.rennergy.de
 Rossato Group: www.rossatogroup.com
 Sailer: www.sailergmbh.de
 Sferatec: www.sferatec.de
 Siko Solar GmbH: www.solar.at
 Solarbayer GmbH: www.solarbayer.de
 SolarEasy: www.solareasy.de
 Solarfocus GmbH: www.solarfocus.at
 Solar-Info-Zentrum: www.s-i-z.de
 Solar-Steiner GmbH: www.solar-steiner.de
 Solvis GmbH & Co KG: www.solvis.de
 Sonnenkraft: www.sonnenkraft.de
 Strasshofer GmbH: www.strasshofer.de
 Taconova Group AG: www.taconova.com
 Technische Alternative elektronische Steuerungsgerätegesellschaft m.b.H.: www.ta.co.at
 Thermo-Fresh-Heizsysteme: www.thermo-fresh.de
 Varista GmbH: www.varista.de
 varmeco GmbH & Co.KG: www.varmeco.de
 Viessmann: www.viessmann.com
 Wagner & Co Solartechnik GmbH: www.wagner-solar.com
 Watts Industries Deutschland GmbH: www.wattsindustries.com
 Westfalen AG: www.solaccept.de
 Wikora GmbH: www.wikora.de
 Windhager Zentralheizung: www.de.windhager.com
 Wolf GmbH: www.wolf-heiztechnik.de

Mit der Kraft der Sonne! 

Aus 1 mach 4*

- + Eigenstromnutzung
- + Heizung und Kühlung
- + Warmwasserbereitung
- + Modulierende Wärmepumpe
- + Schnell und problemlos in jede Heizanlage nachrüstbar

* Aus 1 kWh Eigenstrom werden 4 kWh Wärmeenergie für das Haus.

Rennergy Systems AG · Einöde 50 · 87474 Buchenberg
 Telefon 08378 92360 · Fax 08378 923629 · info@rennergy.de · www.rennergy.de